



PAION AG Aachen

Hinweisbekanntmachung

zum

Unvollständigen Verkaufsprospekt vom 21. Januar 2005

und zugleich

Nachtrag Nr. 1

zum

Unvollständigen Verkaufsprospekt vom 21. Januar 2005

sowie

Verkaufsangebot

für

bis zu 5.000.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

aus der am 21. Januar 2005 von der Hauptversammlung
beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen

sowie für

bis zu 750.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

aus der vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats
gegebenenfalls zu beschließenden Kapitalerhöhung
gegen Bareinlagen im Hinblick auf die der
UBS Limited für Rechnung der Konsortialbanken
eingeräumte Mehrzuteilungsoption,
wobei diese Aktien zunächst von Altaktionären
im Wege eines Wertpapierdarlehens zur Verfügung gestellt werden,

- jeweils mit einem derzeitigen anteiligen Betrag am Grundkapital
von € 1,00 je Stückaktie und mit voller Gewinnanteilberechtigung
ab dem Geschäftsjahr 2004 -

der

PAION AG Aachen

International Securities Identification Number (ISIN): DE 000A0B6553
Wertpapierkennnummer (WKN): A0B655
Common Code: 021018104
Börsenkürzel: PA8

Vereinigten Staaten von Amerika werden die Angebotenen Aktien nur
an qualifizierte institutionelle Anleger („Qualified Institutional Buyers“) im
Rahmen einer Privatplatzierung gemäß Rule 144A des Securities Act von
1933 in der derzeit gültigen Fassung („Securities Act“) angeboten.
Außerhalb der Vereinigten Staaten werden die Angebotenen Aktien im
Rahmen einer Platzierung gemäß Regulation S des Securities Act ange-
boten.

Interessierte Anleger („Anleger“) haben die Möglichkeit, in der Zeit vom

**25. Januar 2005 bis voraussichtlich zum 7. Februar 2005, um
13:00 Uhr (Frankfurter Zeit) für Privatanleger (natürliche Personen)
und um 17:00 Uhr (Frankfurter Zeit) für institutionelle Investoren
(„Angebotsfrist“),**

Kaufangebote für die Angebotenen Aktien bei den Niederlassungen
der Konsortialbanken und dem Selling Agent abzugeben.

Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben werden
können, beträgt

€ 11,00 bis € 14,00

je Angebotener Aktie.

Die Kaufangebote können mit einem Preislimit innerhalb dieser
Preisspanne versehen werden. Anleger können ihre Kaufaufträge bis
zum Ende der Angebotsfrist widerrufen. Der Kaufpreis je Angebotener
Aktie wird von der Gesellschaft und dem Konsortialführer auf Basis der
bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangenen Kaufangebote mit Hilfe
des im Bookbuilding-Verfahrens erstellten Orderbuchs voraussichtlich
am 7. Februar 2005 festgelegt.

Der Kaufpreis (nachfolgend auch „Platzierungspreis“) je Angebotener
Aktie wird voraussichtlich am 7. Februar 2005 über elektronische Medien
wie Reuters, am 9. Februar 2005 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
sowie zu einem späteren Zeitpunkt im Bundesanzeiger veröffentlicht
werden und kann nach der vorgenannten Veröffentlichung über
elektronische Medien bei den Konsortialbanken und dem Selling Agent
nachgefragt werden.

Kaufangebote werden von den Konsortialbanken sowie dem Selling
Agent freibleibend während der üblichen Schalterstunden entgegenge-
nommen. Insbesondere für den Fall, dass das Platzierungsvolumen nicht
ausreicht, um sämtliche Kaufangebote zum endgültigen Platzierungs-
preis zu bedienen, behalten sich die Konsortialbanken vor, Kauf-
angebote nicht oder nur teilweise anzunehmen. Ein Kaufvertrag kommt
mit der Zuteilung an den jeweiligen Anleger zustande.

Die Gesellschaft behält sich vor, nach Beratung mit dem Konsortial-
führer, die Anzahl der Angebotenen Aktien zu erhöhen oder zu verrin-
gern, den Angebotszeitraum zu verlängern oder zu verkürzen, die un-
tere und/oder obere Grenze der Preisspanne zu ermäßigen oder zu erhö-
hen (insgesamt „Angebotsbedingungen“). Eine eventuelle Änderung
der Angebotsbedingungen würde jedenfalls über ein elektronisches
Informationsverbreitungssystem veröffentlicht; eine individuelle Unter-
richtung jedes einzelnen Anlegers, der Kaufaufträge abgegeben hat,
erfolgt nicht. Die Veränderung der Angebotsbedingungen führt nicht
automatisch zum Erlöschen bereits abgegebener Kaufangebote.
Anleger, die bereits ein Kaufangebot abgegeben haben, haben jedoch
die Möglichkeit, bis zum Ende der Angebotsfrist ihre bis zu diesem
Zeitpunkt abgegebenen Kaufangebote zu widerrufen oder abzuändern
oder neue limitierte oder unlimitierte Kaufangebote abzugeben.

Der Konsortialführer behält sich vor, die Durchführung des Angebots
unter bestimmten Umständen (u.a. wesentliche nachteilige Verände-
rungen in der Geschäfts-, Finanz- oder Ertragslage oder im Eigenkapital
der Gesellschaft sowie der Eintritt bestimmter Ereignisse höherer
Gewalt) abzubrechen.

Der Kaufpreis für die Angebotenen Aktien zuzüglich der üblichen
Effektenprovision ist von den Anlegern (nachfolgend auch „Aktionäre“) vor-
aussichtlich am 10. Februar 2005 zu entrichten. Die Angebotenen
Aktien werden den Aktionären auf dem von ihnen angegebenen
Wertpapierdepot bei ihrer jeweiligen Depotbank gutgeschrieben. Die
Angebotenen Aktien werden in einer oder mehreren Globalurkunden
ohne Gewinnanteilscheine verbrieft, die bei der Clearstream Banking
AG, Frankfurt am Main, als Wertpapiersammelbank, hinterlegt werden.
Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsg-
emäß ausgeschlossen.

Das gesamte Grundkapital der PAION AG soll zum Börsenhandel im amt-
lichen Markt sowie zum Teilbereich des amtlichen Marktes mit weiteren

Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wert-
papierbörse zugelassen werden, und die Zulassung wird für den
8. Februar 2005 erwartet. Die Notierungsaufnahme ist für den 10. Feb-
ruar 2005 vorgesehen.

Weitere Einzelheiten zu diesem Verkaufsangebot sind dem Unvoll-
ständigen Verkaufsprospekt vom 21. Januar 2005 zu entnehmen, der
von der Frankfurter Wertpapierbörse gebilligt wurde.

Nachtrag Nr. 1

Aufgrund der Festsetzung der vorstehend beschriebenen Preisspanne ist
der Unvollständige Verkaufsprospekt vom 21. Januar 2005 wie folgt
nachzutragen:

Unter „Zusammenfassung des Prospekts, Zusammenfassung des Ange-
bots, Preisspanne und Kaufpreis wird der erste Satz um die Angaben zur
Preisspanne ergänzt:

„Die Preisspanne, innerhalb derer Anleger Kaufangebote abgeben
können, beträgt € 11,00 bis € 14,00 je Angebotener Aktie.“

Unter „Zusammenfassung des Prospekts, Zusammenfassung des
Angebots, Verkaufserlös/Verwendung des Emissionserlöses“ wird der
erste Absatz um die Angaben zur Preisspanne ergänzt:

„Der Bruttoerlös aus dem Verkauf der Platzierungsaktien beträgt
bei einem angenommenen Kaufpreis der Aktien in Höhe des
Mittelwerts der Preisspanne bis zu ca. € 62.500.000 (bzw. bis zu
ca. € 71.875.000, sofern die Mehrzuteilungsoption vollständig
ausgeübt wird).“

Unter „Zusammenfassung des Prospekts, Zusammenfassung des Ange-
bots, Verkaufserlös/Verwendung des Emissionserlöses“ wird der erste
Satz des zweiten Absatzes um die Angaben zum erwarteten Netto-
emissionserlös ergänzt:

„Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös in Höhe von
bis zu ca. € 56.233.750 (bzw. bis zu ca. € 65.025.938, sofern die Mehr-
zuteilungsoption vollständig ausgeübt wird) gegebenenfalls für
die klinische Entwicklung von Desmoteplase in der Indikation
Lungenembolie und gegebenenfalls die Durchführung zusätzlicher
klinischer Studien in der Indikation Schlaganfall, wie beispielsweise
Kombinationsstudien mit Neuroprotektiva oder anderer klinischer
Studien, die nicht von Forest oder einem anderen Kooperations-
partner PAIONs abgedeckt werden, zu verwenden sowie für die weite-
re Entwicklung von Eneccadin und Solulin, die Finanzierung der
Vorbereitung der Vermarktung von Desmoteplase in der Euro-
päischen Union und die Ermöglichung der Umsetzung einer pro-
aktiveren Einlizenzierungsstrategie im Hinblick auf den Ausbau
ihres Portfolios von Medikamentenkandidaten.“

Unter „Das Angebot, Angebotsfrist, Preisspanne, Kaufpreis und Zu-
teilung“ wird der erste Satz des zweiten Absatzes um die Angaben zur
Preisspanne ergänzt:

„Die Preisspanne, innerhalb derer Kaufangebote abgegeben wer-
den können, beträgt € 11,00 bis € 14,00 je Angebotener Aktie.“

Unter „Verwendung des Emissionserlöses“ wird der zweite Satz des
ersten Absatzes um Angaben zum erwarteten Bruttoerlös aus dem
Verkauf der Platzierungsaktien bei einem angenommenen Kaufpreis der
Aktien in Höhe des Mittelwerts der Preisspanne ergänzt sowie Angaben
zum Bruttoerlös einschließlich der Greenshoe-Aktien gemacht:

„Der Bruttoerlös aus dem Verkauf der Platzierungsaktien beträgt
bei einem angenommenen Kaufpreis der Aktien in Höhe des Mittel-
werts der Preisspanne bis zu ca. € 62.500.000 (einschließlich des
Bruttoerlöses aus den Greenshoe-Aktien bis zu ca. € 71.875.000,
sofern die Mehrzuteilungsoption vollständig ausgeübt wird).“

Unter „Verwendung des Emissionserlöses“ wird der dritte Satz des
ersten Absatzes um Angaben zu den von der Gesellschaft zu tragenden
Emissionskosten und die Vergütung der Konsortialbanken ergänzt:

„Die von der Gesellschaft zu tragenden Emissionskosten belaufen
sich auf insgesamt bis zu ca. € 6.266.250 (bzw. bis zu ca. € 6.849.063,
sofern die Mehrzuteilungsoption vollständig ausgeübt wird), wovon
die Vergütung für die Konsortialbanken unter der vorgenannten
Annahme voraussichtlich bis zu ca. € 3.593.750 (bzw. bis zu ca.
€ 4.132.813, sofern die Mehrzuteilungsoption vollständig ausgeübt
wird) betragen wird.“

Unter „Verwendung des Emissionserlöses“ wird der erste Satz des
zweiten Absatzes um Angaben zur Verwendung des Emissionserlöses
ergänzt:

„Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös in Höhe
von bis zu ca. € 56.233.750 (bzw. bis zu ca. € 65.025.938, sofern die
Mehrzuteilungsoption vollständig ausgeübt wird) gegebenenfalls
für die klinische Entwicklung von Desmoteplase in der Indikation
Lungenembolie und gegebenenfalls die Durchführung zusätzlicher
klinischer Studien in der Indikation Schlaganfall, wie beispielsweise
Kombinationsstudien mit Neuroprotektiva oder anderer klinischer
Studien, die nicht von Forest oder einem anderen Kooperations-
partner PAIONs abgedeckt werden, zu verwenden sowie für die
weitere Entwicklung von Eneccadin und Solulin, die Finanzierung der
Vorbereitung der Vermarktung ihres wichtigsten Medikamenten-
kandidaten Desmoteplase in der Europäischen Union und die
Umsetzung einer pro-aktiveren Einlizenzierungsstrategie im Hin-
blick auf den Ausbau ihres Portfolios von Medikamenten-
kandidaten.“

Unter „Verwendung des Emissionserlöses“ wird der dritte Satz des zwei-
ten Absatzes um Angaben zur Verwendung des Emissionserlöses
ergänzt:

„Des Weiteren werden ca. 2,4% des Nettoemissionserlöses (bei
vollständiger Platzierung der Platzierungsaktien) (bzw. ca. 2,1%,
sofern auch die Mehrzuteilungsoption vollständig ausgeübt wird)
zur teilweisen Ablösung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms
2001-2004 verwandt werden (siehe auch „Organe der Gesellschaft
und Mitarbeiter - Mitarbeiterbeteiligungsprogramme - Mitarbeiter-
beteiligungsprogramm 2001-2004 der PAION Deutschland GmbH“).“

Unter „Kapitalausstattung“ wird der erste Absatz um die Angabe des
Mittelwerts der Preisspanne ergänzt:

„Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kapitalausstattung von PAION
zum 30. September 2004, zum einen ohne Berücksichtigung der
IPO-Kapitalerhöhung und zum anderen angepasst um die Ausgabe
von 5.000.000 neuen Stückaktien im Rahmen der IPO-Kapitaler-
höhung (vor Ausübung der Mehrzuteilungsoption) unter Annahme
eines Angebotspreises von € 12,50 je Aktie (als Mittelwert der Preis-
spanne) und nach Abzug der Vergütung der Konsortialbanken und
der weiteren Emissionskosten (siehe zur Höhe und Verwendung des
Emissionserlöses „Verwendung des Emissionserlöses“).“

Unter „Kapitalausstattung“ wird die unter dem zweiten Absatz darge-
stellte Tabelle wie folgt ergänzt:

	30. September 2004⁽¹⁾	Ist Angepasst
		(ungeprüft)
	(€ in Tausend)	
Langfristige Finanzierungsleasingverpflichtungen	299	299
Eigenkapital:		
Gezeichnetes Kapital	10.006	15.006
Kapitalrücklage	42.813	94.047
Verlustvortrag	(34.350)	(34.350)
Jahresüberschuss	5.285	5.285
Eigenkapital, gesamt	23.753	79.988
Kapitalausstattung, gesamt	24.052	80.287

⁽¹⁾Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergeben die einzelnen Spalten
möglicherweise kein genaues Additionsergebnis.

Unter „Organe der Gesellschaft und Mitarbeiter, Mitarbeiterbetei-
ligungsprogramme, Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2001-2004 der
PAION Deutschland GmbH“ wird der zweite Satz des fünften Absatzes
um Angaben zur von der Gesellschaft auf Basis des Mittelwerts der Preis-
spanne an die Begünstigten zu leistenden Zahlung ergänzt:

„Die aus dem Emissionserlös zu leistende Zahlung wird bei einem
angenommenen Kaufpreis der Angebotenen Aktien in Höhe des
Mittelwerts der Preisspanne insgesamt ca. € 1,4 Mio. betragen.“

Aachen, London, Frankfurt am Main und Stuttgart, im Januar 2005

PAION AG
UBS Limited
Dresdner Bank AG
Landesbank Baden-Württemberg